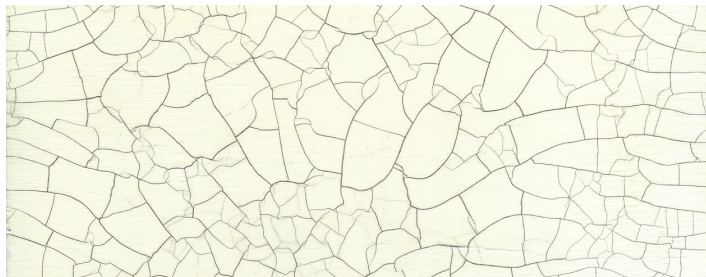


### RAPID Grundlack (50 071) - Anleitung zur Reißlacktechnik

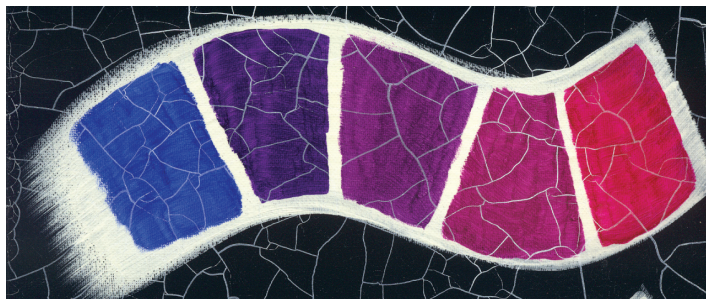
#### Vorbemerkung

Die ansonsten in der Malerei und Lackiertechnik unerwünschte Reißbildung von Anstrichen kann verschiedenen Gegenständen und Malereien jedoch auch einen reizvollen antiken Charakter verleihen. Das interessante Linienspiel feiner Risse kann durch vielfältige farbliche Gestaltungen des Untergrundes und der Risse betont werden. So ist der **RAPID Grundlack** von Schmincke ideal zur "schnellen Alterung", er kann aber auch modernen Gestaltungen einen einzigartigen Ausdruck verleihen.



#### Anwendungshinweise

Testen Sie die Reißlacktechnik immer an einem Probestück, das dem Material des Originals entspricht. So machen Sie sich vertraut mit dem Zusammenwirken der verschiedenen Lacke und bekommen ein Gefühl für die Variationsbreite der verschiedenen Reißlackeffekte vom filigranen, feinen bis zum groben Reißbild. Zudem können Sie die Ver-



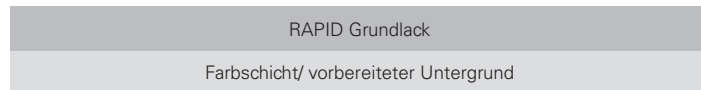
träglichkeit des Reißlacksystems mit dem Untergrund überprüfen, ohne das Original zu beschädigen. Achten Sie auf einen gleichmäßigen Auftrag aller Schichten und versuchen Sie die Bedingungen wie Temperatur, Schichtdicke, Auftragsart und Zeit unverändert zu halten, um den erzielten Effekt auf dem Original wiederholen zu können. Der Trocknungsgrad der Grundlackschicht ist der entscheidende Faktor für das Ergebnis der Reißbildung. Bei großflächiger Anwendung der Reißlacktechnik sollten Sie geeignete Auftragssysteme (breite Pinsel, Rolle) testen, um einen schnellen und einheitlichen Auftrag zu gewährleisten.

#### Untergründe

Die Reißlacktechnik ist anwendbar auf Öl- und Acrylmalereien sowie diversen, vorbereiteten Untergründen aus Holz, Metall, Kunststoff, Papier usw. Die Vorbereitung der Untergründe erfolgt mit speziellen, auf das Material abgestimmten Grundierungen und/oder Primern. Stark saugende Untergründe sollten vor Anwendung der eigentlichen Reißlacktechnik mit **RAPID Grundlack** (50 071) vorbehandelt werden (20 - 30% verdünnt mit **Terpentinersatz** 50 019) und über Nacht durchtrocknen. Wichtig ist, dass der Untergrund über die gesamte Fläche gleichmäßig schwach saugend ist, um ein einheitliches Reißbild zu erhalten.

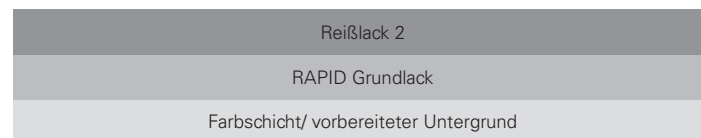
#### Die Reißlacktechnik Schritt für Schritt:

**Schritt 1:** Tragen Sie den **RAPID Grundlack** (50 071) über die gesamte Fläche gleichmäßig auf den vorbereiteten Untergrund (z.B. das gemalte und völlig durchgetrocknete Bild) auf.

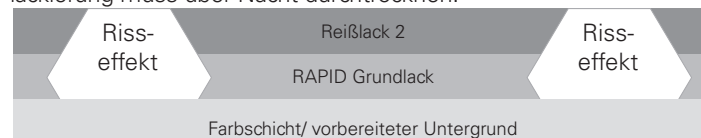


Die Art der Reißbildung ist vor allem von dem Trocknungsgrad der Grundlackschicht abhängig; je trockener die Schicht beim Auftrag des **Reißlackes 2** (50 075) ist, um so feiner wird das Netz der Risse. Der **RAPID Grundlack** (50 071) darf aber nicht vollständig durchgehärtet sein. Die ideale "Schichtreife" ist bei einer angetrockneten Oberfläche erreicht. Die Ermittlung des Trocknungsgrades mit der Fingerkuppe sollte zum ersten Mal nach 50 Minuten erfolgen und dann etwa alle 10 Minuten. Richtzeit bei relativ dünnem Auftrag ist 60 - 70 Minuten.

**Schritt 2:** Im zweiten Schritt bringen Sie mit dem Pinsel eine gleichmäßige Schicht des **Reißlackes 2** (50 075) auf.

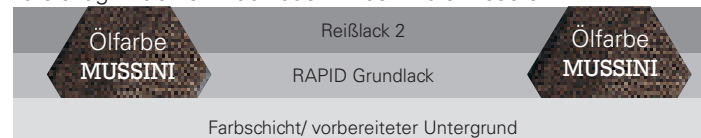


Der Effekt der Reißbildung der Grundlackschicht entsteht nach mehreren Stunden bei der Trocknung der Reißlackes. Diese Reißlackierung muss über Nacht durchtrocknen.

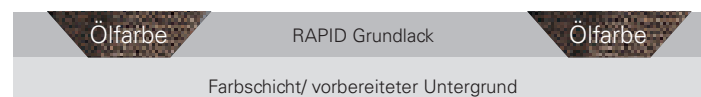


#### Schritt 3:

Anschließend können die entstandenen Risse, wenn gewünscht, farblich mit den Schmincke Ölfarben gestaltet werden. Ein antiker Charakter entsteht durch einen dunklen Farbton wie z.B. Vandyckbraun (**MUSSINI**® Vandyckbraun, 10 667), aber auch im Vergleich zum Untergrund kontrastierende Farbtöne bieten vielfältige Möglichkeiten für interessante Gestaltungen. Verdünnen Sie die Schmincke Ölfarben mit dem trocknungsbeschleunigenden Malmittel **MUSSINI**® **Medium 3** (50 040) und reiben Sie die Farbe dünn, gleichmäßig und vorsichtig mit einem Tuch oder Pinsel in die Risse ein.



**Schritt 4:** Nach einer Trocknungszeit der Ölfarbe von mindestens 24 Stunden wird die wasserlösliche Reißlackeschicht mit einem feuchten Schwamm vollständig abgewischt. Das fertige Krakelee kann - falls gewünscht - nach weiteren 2 Tagen Trocknungszeit mit einer abschließenden Lackschicht geschützt werden. Hierzu können Sie **RAPID Grundlack** 50 071 verdünnt mit 20 - 30% **Terpentinersatz** 50 019 verwenden.



Die beschriebenen Produkteigenschaften und Anwendungsbeispiele sind im Schmincke-Labor getestet. Die Angaben basieren auf unseren derzeitigen technischen Erkenntnissen und Erfahrungen. Aufgrund der Anwendungsvielfalt bezüglich der Maltechniken, Materialien und Verarbeitungsbedingungen sowie zahlreicher möglicher Einflüsse stellen die Informationen allgemeine Anwendungsbereiche dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden; daher ist der Gebrauch der Produkte auf die speziellen Bedingungen des Anwenders abzustimmen und durch Versuche zu überprüfen. Aus diesen Gründen können wir keine Gewährleistung für Produkteigenschaften und/oder Haftung für Schäden übernehmen, die in Verbindung mit der Anwendung unserer Produkte entstehen.

#### **Übrigens:**

Details zur Produktsicherheit finden Sie auf unserer Internet-Seite [www.schmincke.de](http://www.schmincke.de) unter Download/Sicherheitsdatenblätter.

Bei weiteren speziellen technischen Fragen zu diesem Thema steht Ihnen natürlich auch gerne das Schmincke-Laborteam beratend zur Seite! Sie erreichen es z. B. per Mail unter [laborteam@schmincke.de](mailto:laborteam@schmincke.de) oder aber tagsüber telefonisch unter 0211/2509-476.